



Presse-Information

6. November 2019

Möbel-Pionier form.bar gewinnt Staatspreis Design 2019

Experten-Jury lobt „intelligenten Produktionsprozess“
und „elegantes Design“ von „beeindruckender Plattform“

Saarbrücken Die Möbeldesign-Plattform form.bar hat das bislang erfolgreichste Jahr ihrer noch jungen Geschichte mit einem weiteren renommierten Titel gekrönt: Der am Dienstagabend von der saarländischen Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger verliehene Staatspreis für Design würdigt www.form.bar als „Vorbild für die nachhaltige Fokussierung auf die Kernkompetenzen des Designs“ und lobt die „intelligente und nahtlose Gestaltung von Produktionsprozessen“.

Die Staatspreis-Jury um Prof. Heinz Wagner von der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel sowie Prof. Mark Braun von der Hochschule der Bildenden Künste Saar sieht in form.bar eine „beeindruckende Plattform, die Mass Customization von Möbeln mit elegantem Design ermöglicht“. E-Commerce werde durch den direkten Kontakt zum Hersteller menschlicher, klassische Handwerksbetriebe erhielten Unterstützung bei der Digitalisierung. Weiterhin hob die Jury das von form.bar aufgebaute internationale Netzwerk regionaler Schreiner hervor. Aufgrund verkürzter Transportwege würden so Energie und Schadstoffe eingespart.

Der seit 1993 im Zwei-Jahres-Rhythmus verliehene Staatspreis für Design zeichnet besondere Kompetenz von Unternehmen im Bereich des Produkt- und Kommunikationsdesigns sowie der Prozessgestaltung aus. Zu den Gewinnern zählten diesmal neben form.bar unter anderem ein Projekt von Villeroy & Boch sowie ein Buch des 3-Sterne-Kochs Klaus Erfort.

form.bar by okinlab

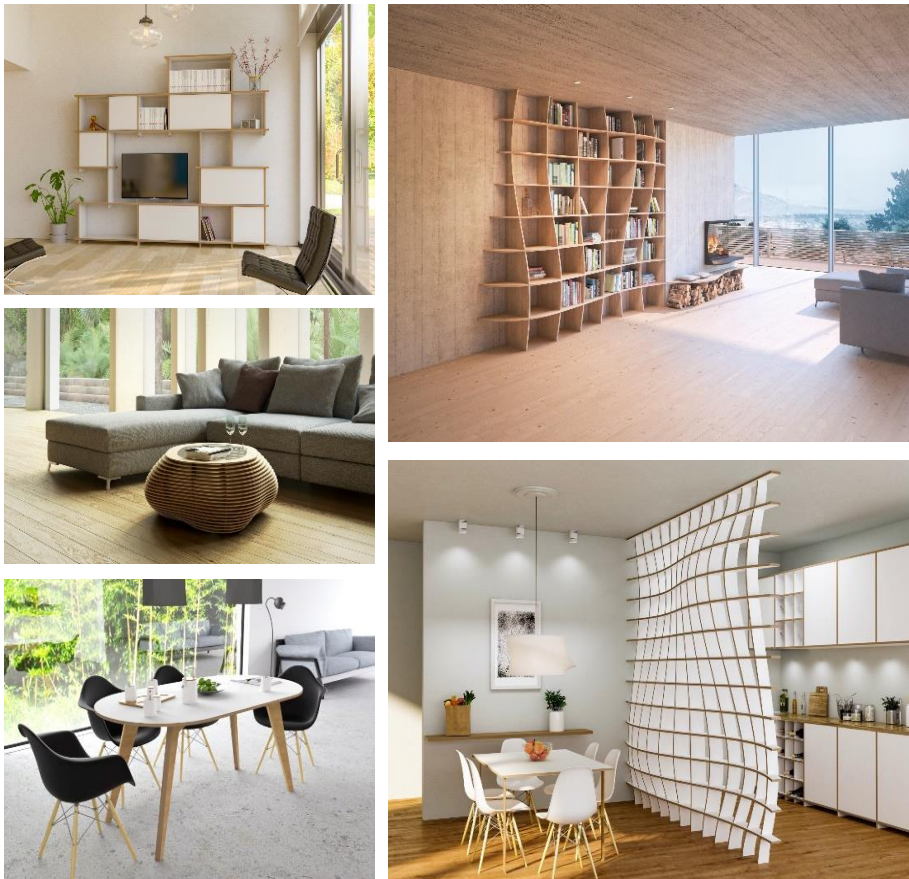
Die Okinlab GmbH wurde Ende 2013 von Nikolas Feth und Alessandro Quaranta gegründet. 2015 starteten sie mit der Design-Plattform form.bar die Digitalisierung der Möbelindustrie.

Das Start-up hat 20 Mitarbeiter und ein Netzwerk von mehr als 80 Partner-Schreinerereien. form.bar wurde unter anderem dreimal in Folge zum besten Online-Shop für Maßmöbel gewählt, mit dem Mittelstandspreis „Hidden Champion“ und dem German Brand Award ausgezeichnet und gehörte zur Top 3 des Deutschen Gründerpreises.

form.bar

Presse-Information

„Der Staatspreis ist eine wunderbare Bestätigung für unsere Mission, das Design und die Herstellung von Möbeln persönlich, digital, regional und klimafreundlich zu machen“, sagt form.bar-Chef Nikolas Feth. „Und der Preis zeigt einmal mehr, dass sich die harte Arbeit auszahlt – dass es sich lohnt, unseren Weg, der Ressourcen schont und das Handwerk stärkt, weiterzugehen.“



Form.bar ist im Laufe des Jahres 2019 bereits mit dem „German Brand Award“ und zum dritten Mal in Serie als „Deutschlands bester Online-Shop“ ausgezeichnet worden. Die wegen ihres nachhaltigen Geschäftsmodells seit Jahresbeginn zudem von der Europäischen Union geförderte Plattform bietet ihren Kunden spektakuläre Möbel nach Maß und mehr an.



Presse-Information

Von der Natur inspirierte Formen sind das Markenzeichen von form.bar. Mit Hilfe einer 3D-Echtzeit-Software und eines hochkomplexen Algorithmus', der das Schwarmverhalten von Vögeln simuliert, lassen sich online Regale, Schränke, Tische und weitere Interior-Konstruktionen spielerisch selbst gestalten. Sie werden von Schreincrnern und Tischlern in direkter Kundennähe hergestellt. So entstehen unter fairen Bedingungen individuelle Liebhaberstücke – zu einem überraschend sympathischen Preis.

Kontakt, Fotos, Interviewanfragen:

Thomas Schäfer - Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

presse@form.bar - Telefon 0681 410 976 413

www.form.bar/presse



Die form.bar-Gründer Nikolas Feth (links) und Alessandro Quaranta mit ihrer Bauminstallation in der Stadtbibliothek Saarbrücken. Foto: B. Schmidt